

Grußwort	3
Tagungsablauf	4
Workshops	
Sprachübergreifende Angebote	6
Englisch	8
Französisch	12
Spanisch	15
Russisch	17
Italienisch	18
Chinesisch	18
Türkisch	19
Veranstaltungsübersicht	20
Allgemeine Informationen und Hinweise	21
Organisatorische Hinweise	23
Anmeldung per TIS	25
Gesamtpersonalrat	26
Fax-Anmeldung	28

IMPRESSUM

Herausgeber: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI Hamburg)
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Redaktion: Monika Gruber, Martina Hoffmann, Irmgard Kreienkamp, Dr. Roswitha Rogge,
Claudia Thiel, Hendrik Stammermann, Katrin Wiegand (LI Hamburg)

Layout: Ulrike Bohl

Titelbild: ©2014 Maksim Shmeljov/colourbox.de

Veranstalter: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Hamburg, Mai 2021

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck darf nur mit Zustimmung der Redaktion erfolgen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit dem Europäischen Jahr der Sprachen 2001 werden die Hamburger Fremdsprachentage alle zwei Jahre durchgeführt. Während wir Sie bisher für zwei Tage ins Landesinstitut einladen konnten, werden wir uns in diesem Jahr an nur einem Tag, am 11. September 2021, digital treffen.

Die Angebote der 11. Hamburger Fremdsprachentagung bieten ein abwechslungsreiches Programm für alle weiterführenden Schulformen und Schulstufen in den modernen Fremdsprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Türkisch und Chinesisch. Auch in diesem Jahr gibt es Veranstaltungen mit sprachensübergreifenden Angeboten.

Bei der inhaltlichen Gestaltung unserer Fremdsprachentagung in diesen Zeiten spielt das Lernen mit digitalen Medien natürlich eine zentrale Rolle. Daneben stehen Themen wie „Kreativität“ und „Ganzheitlichkeit“ im Vordergrund. So widmet sich der Eingangsvortrag von Herrn Dr. Max von Blanckenburg dem Thema **„Distanz überbrücken, Spiel- und Begegnungsräume schaffen. Performatives Lernen in (post-)pandemischen Zeiten“**. Der Vortrag erörtert die Frage, welche Rolle theater- und dramapädagogische Ansätze in Zukunft spielen können, um ein begegnungsorientiertes und ästhetisches Lernen im Fremdsprachenunterricht neu zu verankern.

Eine Zusammenstellung mit Informationen zum Ablauf der Tagung, zum Besuch der einzelnen Seminare sowie zur Gestaltung der Pausen finden Sie im Raumplan, den Sie rechtzeitig vor der Tagung erhalten.

Wie auch schon in den letzten Jahren können Sie sich einen Eindruck über das Angebot der Schulbuchverlage verschaffen. Verlage stellen ihre Angebote in eigenen digitalen Räumen vor, die Sie während der Pause aufsuchen können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, auf den Austausch mit Ihnen, auf eine anregende Tagung und auf vielfältige Impulse für die Schulpraxis.

Ihr Fremdsprachenteam

Monika Gruber, Martina Hoffmann, Irmgard Kreienkamp, Dr. Roswitha Rogge, Hendrik Stammermann, Claudia Thiel, Katrin Wiegand

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung,
Abteilung Fortbildung, Referat Sprachen

9:30 – 10:45 Uhr

1-01**Begrüßung und Einführung in die Tagung**

- Hendrik Stammermann, Referatsleitung
LIF11 Sprachen, LI Hamburg
- Heinz Grasmück, Stellvertretender Direktor
des LI Hamburg

Eingangsvortrag

Dr. Max von Blanckenburg,

Ludwig-Maximilians-Universität, München

Distanz überbrücken, Spiel- und Begegnungsräume schaffen.**Performatives Lernen in (post-)pandemischen Zeiten**

Der Vortrag nimmt die aktuelle krisenhafte Situation als Ausgangspunkt, um theoriegeleitet aus der Perspektive performativen Lernens über Fremdsprachenunterricht unter veränderten Bedingungen nachzudenken. Insbesondere wird dabei die Frage erörtert, welche Rolle theater- und dramapädagogische Ansätze in Zukunft spielen können, um ein begegnungsorientiertes und ästhetisches Lernen im Fremdsprachenunterricht neu zu verankern.

Foto: Julian Müller



10:45 – 11:15 Uhr

Pause

Während der Pause besteht die Möglichkeit zu einem Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und zu einem Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Schulbuchverlage.

11:15 – 12:30 Uhr **Workshops Englisch:** E 2-01 bis E 2-04
Workshops Französisch: F 2-01 bis F 2-02
Workshops Spanisch: S 2-01 bis S 2-02
Workshop Chinesisch: C 2-01
Workshop Italienisch: I 2-01
Workshop Russisch: R 2-01
Workshop Türkisch: T 2-01

12:30 – 13:15 Uhr Pause

Während der Pause besteht die Möglichkeit zu einem Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und zu einem Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Schulbuchverlage.

13:15 – 14:30 Uhr **Workshops Englisch:** E 3-01 bis E 3-04
Workshops Französisch: F 3-01 bis F 3-02
Workshops Spanisch: S 3-01 bis S 3-02
Workshop Chinesisch: C 3-01
Workshop Russisch: R 3-01

14:30 – 14:45 Uhr Pause

14:45 – 16:00 Uhr **Workshops Englisch:** E 4-01 bis E 4-04
Workshops Französisch: F 4-01 bis F 4-02
Workshops Spanisch: S 4-01 bis S 4-02
Workshop Russisch: R 4-01

Die folgenden Veranstaltungen haben einen sprachübergreifenden Charakter und können von allen Teilnehmenden angewählt werden.

E 2-01

Prof. Dr. Henriette Dausend, TU Chemnitz

Street-Art im Englischunterricht. Diskursive Aushandlungsprozesse analog und digital fördern

In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmenden mit dem Phänomen Street-Art auseinander. Die im öffentlichen Raum präsente Non-Profit-Kunst (*graffiti, posters, stencils, stickers, urban knitting*) wird wissenschaftlich wie unterrichtspraktisch beleuchtet.

Gemeinsam überlegen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, zur Förderung welcher Kompetenzen Street-Art in Lernaufgaben des Englischunterrichts integriert werden kann. Dabei sollen sowohl Ideen wie außerschulisches Lernen als auch die Möglichkeiten der Digitalisierung mit Blick auf den Lerngegenstand Street-Art betrachtet werden. Ziel des Workshops ist es, dass die Teilnehmenden konkrete Ideen für ihren eigenen Unterricht entwickeln.

E 4-01

Dr. Max von Blanckenburg, Ludwig-Maximilians-Universität München

Rhetorik in digitalen Diskursen untersuchen

Rhetorisches Handeln geschieht nicht allein in der klassischen politischen Rede, sondern ebenso in digitalen Textsorten und Räumen. Dieser Workshop stellt aktuelle thematische Beispiele und unterrichtliche Ansätze zur Erstellung analytisch-reflexiver sowie handlungs- und produktionsorientierter Aufgaben für den Fremdsprachenunterricht vor.

E 4-02

Prof. Dr. Steffi Morkötter, Universität Rostock

Förderung von Mehrsprachigkeit in der Sekundarstufe I

Im Workshop werden Ansätze und Aufgabenformate präsentiert und ausprobiert, mit deren Hilfe Mehrsprachigkeit in den Englischunterricht zu Beginn der Sekundarstufe integriert werden kann. Es sollen sprachliche und kulturelle Ressourcen, die Schülerinnen und Schüler mitbringen, berücksichtigt und Möglichkeiten (eines Ausbaus) der Kooperation mit den Lehrenden anderer fremdsprachlicher Fächer diskutiert und erarbeitet werden.

F 2-01

Dirk Hofmann, LI Hamburg

Raus mit der Sprache – Stärkung der Sprechkompetenz in der Sekundarstufe I

Ausgehend von Bedingungen und Faktoren, die das Sprechen im Allgemeinen fördern, werden konkrete Aufgabenformate vorgestellt, die vom ritualisierten Sprechen bis hin zur strategischen Vermittlung von Sprechkompetenz reichen. Eine zentrale Rolle soll dabei auch das Verhältnis von erwünschter Selbstständigkeit der Lernenden und hilfreichen Vorgaben durch die Lehrkraft spielen.

F 4-01

Steffen Obeling, Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung, Düren

Erklärfilme im Französischunterricht – von der Rezeption zur Produktion

Erklärfilme finden in der Diskussion um die Digitalisierung von Unterricht gerade besondere Erwähnung. Sie werden beispielsweise im Rahmen des Distanz- und Hybridlernens, des *flipped classroom*-Ansatzes, als neue digitale Lernhilfe oder als von Lernenden selbst erstellte Videoprojekte angepriesen. Das Atelier nimmt diese drei Aspekte in den Blick. Neben praxisnahen Einsatzmöglichkeiten bestehender Erklärfilme wird der Fokus vor allem auf die Didaktisierung, Erstellung und Auswertung eigener Videos für den Unterricht und im Unterricht gelegt.

F 4-02

Schirin Polzien, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, Kiel

Kreative Schreibprojekte mit Blackout Poetry gestalten

Dieser Workshop stellt Ihnen die Methode Blackout Poetry vor, mit der Sie spielend einfach Texte verwandeln und personalisieren können. Sie erfahren, wie Sie diese Methode zielführend im Unterricht einsetzen können und mit welchen digitalen Tools die Blackout Poems bei Bedarf erstellt und angereichert werden können. Die Methode ist vielfältig einsetzbar, auch für interdisziplinäre Projekte.

S 2-01

Navena Stamenkovic, Humboldt-Universität zu Berlin

Mehrsprachige Identitäten mit englisch-spanischer Chicano-Literatur erkunden

Der Beitrag geht auf das didaktische Potenzial mehrsprachiger Chicano-Literatur für den Spanischunterricht ein und thematisiert insbesondere die Förderung des interkulturellen Lernens und der Sprachbewusstheit.

Im Vordergrund steht die Frage, wie Lernende für die Hybridität von Identitätswürfen der literarischen Figuren einerseits und für ihre eigene Mehrsprachigkeit andererseits sensibilisiert werden können. Ausgehend von den Ergebnissen einer an vier Oberschulen durchgeführten Studie werden konkrete Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt und diskutiert.

Sonnabend, 11:15 – 12:30 Uhr ■ Workshops E 2-01 bis E 2-04**E 2-01**

Prof. Dr. Henriette Dausend, TU Chemnitz

Street-Art im Englischunterricht. Diskursive Aushandlungsprozesse analog und digital fördern

In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmenden mit dem Phänomen Street-Art auseinander. Die im öffentlichen Raum präsente Non-Profit-Kunst (*graffiti, posters, stencils, stickers, urban knitting*) wird wissenschaftlich wie unterrichtspraktisch beleuchtet.

Gemeinsam überlegen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, zur Förderung welcher Kompetenzen Street-Art in Lernaufgaben des Englischunterrichts integriert werden kann. Dabei sollen sowohl Ideen wie außerschulisches Lernen als auch die Möglichkeiten der Digitalisierung mit Blick auf den Lerngegenstand Street-Art betrachtet werden. Ziel des Workshops ist es, dass die Teilnehmenden konkrete Ideen für ihren eigenen Unterricht entwickeln.

E 2-02

Prof. Dr. Thomas Strasser, Pädagogische Hochschule Wien

Living online. Das (digitale) Toolkit zum Themenschwerpunkt

In diesem interaktiven Online-Workshop werden in Anlehnung an die schriftliche Überprüfung an Gymnasien und dem MSA an Stadtteilschulen (2021/22: *Social Media, digital learning, media literacy*) unterschiedliche interaktive Übungsszenarien und Werkzeuge vorgestellt und ausprobiert, die E-Lernende teilweise unter Anleitung der Lehrkraft, aber auch autonom für die sprachliche und inhaltliche Steigerung in den Kompetenzbereichen Hören, Lesen, Sprachmittlung und Textproduktion mühelos verwenden können.

Bei den vorgestellten Übungen und Unterrichtsbeispielen wird immer der Bezug zu den jeweiligen Prüfungsformaten hergestellt.

E 2-03

Martin Bastkowski, Universität Hildesheim

Efficient teaching im Englischunterricht

Wie können wir die Lernenden unserer Lerngruppe dazu befähigen, selbstständiger zu agieren und dabei die Lernzeit effizient zu nutzen?

In dieser Veranstaltung schauen wir gemeinsam auf konkrete Maßnahmen, wie diese Ziele für die Themen Sprechen, Hausaufgaben, Scaffolding und Schreiben realisiert werden können. Dabei werden konkrete und kommunikative Ideen sowie Unterrichtsbeispiele vorgestellt, u. a. das Talking Time Booklet und der Skills Folder.

E 2-04

Florian Nuxoll, Eberhard Karls Universität Tübingen

Analog und digital – wie Englischunterricht aussehen muss?

Nachhaltiger und zeitgemäßer Englischunterricht findet sowohl analog als auch digital statt. In Zukunft werden die Lehrkräfte verstärkt im Fremdsprachenunterricht durch Algorithmen unterstützt. Dabei kann Technologie für Formen von offenem Unterricht eingesetzt werden, aber auch für eher lehrerzentrierten Unterricht. Software kann z. B. zur Unterstützung der Lehrkraft als Analysetool eingesetzt werden, um den Lernstand der Schülerinnen und Schüler zu ermitteln.

Lernen Sie in diesem Workshop zunächst kurz den theoretischen Hintergrund kennen, bevor Sie praktische Beispiele gezeigt bekommen, die Sie direkt in ihrem Unterricht umsetzen können.

Sonnabend, 13:15 – 14:30 Uhr ■ Workshops E 3-01 bis E 3-04**E 3-01**

Dr. Rachel Karafistan, Justin Beard, InterAct, Berlin

Dynamic Online Teaching – Creative Approaches for the Digital Classroom

Over the last months we've all learned about the possibilities and limitations of teaching online. From successful lessons using new digital tools, to teaching a grid of black thumbnails and muted microphones – we've experienced a lot. This workshop is a chance to expand your skills, and spark new ideas about how online content can be made engaging, motivating and fun through a performative approach.

E 3-02

David Fermer, Autor, Köln

Working with *Scene It!* – Dramapädagogik im Englischunterricht

Wie bringt man englischsprachiges Theater in den Englischunterricht? Wie können die Lernenden anhand vorgefertigter Szenen auch noch improvisierte Szenen entwickeln?

Das Mini-Theaterstück *Scene It!* ist eine Mischung aus geschriebenen Szenen und Improvisationsvorlagen. David Fermer stellt den Originalstoff vor und erläutert mit Hilfe von Videobeispielen die Schritte, die zur erfolgreichen Umsetzung führen. Als Lehrerin oder Lehrer für das Fach Englisch benötigen Sie keine Erfahrung mit Theater.

E 3-03

Louise Carleton Gertsch, LCG Media for Learning, München

Digital storytelling, media literacy ... & Shakespeare

Stories have helped us to understand the world around us since time immemorial. And today, we have myriad ways of delivering and telling them – using print, films and digital means. And by engaging with digital stories, and even creating their own, students will learn key skills to help them develop media literacy.

In this session, we'll also be looking at how digital storytelling can be used to engage students with the greatest storyteller of all: Shakespeare.

E 3-04

Prof. Dr. Thomas Strasser, Pädagogische Hochschule Wien

Social distancing? Distant socializing! Wie man Interaktion und Sozialität in den (digitalen) Sprachunterricht bringen kann

In diesem interaktiven Online-Workshop werden nützliche Strategien, Unterrichtsmodelle und Werkzeuge vorgestellt, die man vor allem in Zeiten des Distance Learnings/digitalen Lernens für mehr Interaktion, Kommunikation und Sozialität im (blended) FSU einsetzen bzw. anwenden kann.

Zu Beginn werden kommunikative Stundeneinstiege und Stunden-Recaps für den Live-Call vorgestellt und ausprobiert. Danach zeigt der Vortragende, wie man digitale Lernumgebungen – speziell für den FSU – kommunikativer, interaktiver und vor allem weniger technokratisch gestalten kann, und das immer mit dem Blick auf die Fremdsprachendidaktik.

Sonnabend, 14:45 – 16:00 Uhr ■ Workshops E 4-01 bis E 4-04**E 4-01**

Dr. Max von Blanckenburg, Ludwig-Maximilians-Universität München

Rhetorik in digitalen Diskursen untersuchen

Rhetorisches Handeln geschieht nicht allein in der klassischen politischen Rede, sondern ebenso in digitalen Textsorten und Räumen. Dieser Workshop stellt aktuelle thematische Beispiele und unterrichtliche Ansätze zur Erstellung analytisch-reflexiver sowie handlungs- und produktionsorientierter Aufgaben für den Fremdsprachenunterricht vor.

E 4-02

Prof. Dr. Steffi Morkötter, Universität Rostock

Förderung von Mehrsprachigkeit in der Sekundarstufe I

Im Workshop werden Ansätze und Aufgabenformate präsentiert und ausprobiert, mit deren Hilfe Mehrsprachigkeit in den Englischunterricht zu Beginn der Sekundarstufe integriert werden kann. Es sollen sprachliche und kulturelle Ressourcen, die Schülerinnen und Schüler mitbringen, berücksichtigt und Möglichkeiten (eines Ausbaus) der Kooperation mit den Lehrenden anderer fremdsprachlicher Fächer diskutiert und erarbeitet werden.

E 4-03

Louise Carleton Gertsch, LCG Media for Learning, München

The UK's future role in the world – a minor regional power or a global player?

As the UK was on the verge of leaving the EU, Prime Minister Boris Johnson said, "This is the moment when the dawn breaks and the curtain goes up on a new act." But what lies ahead is uncertain and will ultimately also depend on just how united the kingdom remains. Can we truly become a global player, or will we be relegated to the sidelines as a minor regional power? Come and join me to find out what the future might hold.

E 4-04

Prof. Dr. Thomas Strasser, Pädagogische Hochschule Wien

Living online. Das (digitale) Toolkit zum Themenschwerpunkt

In diesem interaktiven Online-Workshop werden in Anlehnung an die schriftliche Überprüfung an Gymnasien und dem MSA an Stadtteilschulen (2021/22: *Social Media, digital learning, media literacy*) unterschiedliche interaktive Übungsszenarien und Werkzeuge vorgestellt und ausprobiert, die E-Lernende teilweise unter Anleitung der Lehrkraft, aber auch autonom für die sprachliche und inhaltliche Steigerung in den Kompetenzbereichen Hören, Lesen, Sprachmittlung und Textproduktion mühelos verwenden können.

Bei den vorgestellten Übungen und Unterrichtsbeispielen wird immer der Bezug zu den jeweiligen Prüfungsformaten hergestellt.

Sonnabend, 11:15 – 12:30 Uhr ■ Workshops F 2-01 bis F 2-02**F 2-01**

Dirk Hofmann, LI Hamburg

Raus mit der Sprache – Stärkung der Sprechkompetenz in der Sekundarstufe I

Ausgehend von Bedingungen und Faktoren, die das Sprechen im Allgemeinen fördern, werden konkrete Aufgabenformate vorgestellt, die vom ritualisierten Sprechen bis hin zur strategischen Vermittlung von Sprechkompetenz reichen. Eine zentrale Rolle soll dabei auch das Verhältnis von erwünschter Selbstständigkeit der Lernenden und hilfreichen Vorgaben durch die Lehrkraft spielen.

F 2-02

Grégoire Fischer, Landesinstitut für Schule (LIS), Bremen

Projektarbeit im Französischunterricht der Sekundarstufen I und II

Einen Fotoroman oder eine *biblioboîte* zu einer Lektüre erstellen, als Journalistin oder als Journalist eine Zeitung konzipieren oder im Rahmen der *Victoires de la musique* sich mit einem frankophonen Lied auseinandersetzen – und das alles im Französischunterricht? *Bien sûr!*

Der Referent stellt vier verschiedene Projekte vor, die im Unterricht der Sekundarstufe I und II eingesetzt werden können und sowohl die rezeptiven als auch die produktiven Teilkompetenzen der Schülerinnen und Schüler fördern.

Sonnabend, 13:15 – 14:30 Uhr ■ Workshops F 3-01 bis F 3-02**F 3-01**

Prof. Christopher Mischke, Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte, Esslingen

Theaterpraktische und aktivierende Verfahren im Französischunterricht

Verfahren aus der Theaterpädagogik unterstützen den Spracherwerb auf vielfältige Art und Weise und bieten zahlreiche Einsatzmöglichkeiten im Französischunterricht: Sie regen zum Sprechen an, schulen die Aussprache, automatisieren neue sprachliche Strukturen und bieten einen kreativen und emotionalen Umgang mit Texten. Vor allem aber lösen sie Hemmungen und aktivieren die Lernenden, sodass sie zunehmend Sicherheit im Umgang mit der Fremdsprache bekommen und kommunikativen Herausforderungen sicherer und selbstbewusster entgegentreten.

In diesem Vortrag werden Ihnen unterschiedliche theaterpädagogische Verfahren vorgestellt und z. T. praktisch erprobt. Außerdem erfahren Sie exemplarisch, wie Schülerinnen und Schüler auch im digitalen Unterricht phasenweise aktiviert werden können.

F 3-02

Peter Winz, Maria-Montessori-Gesamtschule, Meerbusch

Le plaisir d'écrire – systematisches Training der Schreibkompetenz in der Sekundarstufe I

Wie können wir die Schreibkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler von Beginn an systematisch entwickeln? Das Online-Seminar thematisiert und simuliert vielfach in der Praxis erprobte Verfahren, Zugriffe und Unterrichtsprojekte wie

- spielerische Memorisierungstechniken (z. B. *le tableau se ferme – les mots disparaissent – dictée à distance*)
- variantenreiche Bewusstmachung von Unterschieden zwischen *code oral* und *code écrit* (Streich- und Markierungstechniken, Nutzung der Lautschrift)
- Vorstrukturierung des Schreibprozesses (*cartes mentales, plans de textes ...*)
- systematische Arbeit mit Mustertexten und *fiches d'écriture*
- gezielte Anreicherung und Überarbeitung von Schülertexten (Konnektoren, Adjektive, wertende Ausdrücke, Objektpronomen, Relativpronomen ...)
- interaktive Vorschläge zur Präsentation von Schülertexten
- das mehrstufige Schreibprojekt *Le plaisir d'écrire* mit unserer *Tour Eiffel thématique (surprise!)*

Sonnabend, 14:45 – 16:00 Uhr ■ Workshops F 4-01 bis F 4-02**F 4-01**

Steffen Obeling, Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung, Düren

Erklärfilme im Französischunterricht – von der Rezeption zur Produktion

Erklärfilme finden in der Diskussion um die Digitalisierung von Unterricht gerade besondere Erwähnung. Sie werden beispielsweise im Rahmen des Distanz- und Hybridlernens, des *flipped classroom*-Ansatzes, als neue digitale Lernhilfe oder als von Lernenden selbst erstellte Videoprojekte angepriesen.

Das Atelier nimmt diese drei Aspekte in den Blick. Neben praxisnahen Einsatzmöglichkeiten bestehender Erklärfilme wird der Fokus vor allem auf die Didaktisierung, Erstellung und Auswertung eigener Videos für den Unterricht und im Unterricht gelegt.

F 4-02

Schirin Polzien, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, Kiel

Kreative Schreibprojekte mit Blackout Poetry gestalten

Dieser Workshop stellt Ihnen die Methode Blackout Poetry vor, mit der Sie spielend einfach Texte verwandeln und personalisieren können. Sie erfahren, wie Sie diese Methode zielführend im Unterricht einsetzen können und mit welchen digitalen Tools die Blackout Poems bei Bedarf erstellt und angereichert werden können. Die Methode ist vielfältig einsetzbar, auch für interdisziplinäre Projekte.

Sonnabend, 11:15 – 12:30 Uhr ■ Workshops S 2-01 bis S 2-02**S 2-01**

Navena Stamenkovic, Humboldt-Universität zu Berlin

Mehrsprachige Identitäten mit englisch-spanischer Chicano-Literatur erkunden

Der Beitrag geht auf das didaktische Potenzial mehrsprachiger Chicano-Literatur für den Spanischunterricht ein und thematisiert insbesondere die Förderung des interkulturellen Lernens und der Sprachbewusstheit.

Im Vordergrund steht die Frage, wie Lernende für die Hybridität von Identitätswürfen der literarischen Figuren einerseits und für ihre eigene Mehrsprachigkeit andererseits sensibilisiert werden können. Ausgehend von den Ergebnissen einer an vier Oberschulen durchgeführten Studie werden konkrete Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt und diskutiert.

S 2-02

Yasmin Vogts, Goethe-Gymnasium, Hamburg

¡Exprésate! Lernförderliche Aktivitäten aus der Theaterpädagogik für den Spanischunterricht

Unter Corona-Bedingungen trotzdem einen ganzheitlichen und aktiven Spanischunterricht ermöglichen? *¡Ningún problema!* Anhand von flexibel einsetzbaren Karteikarten werden eine Fülle von theaterpädagogischen Aktivitäten für den Spanischunterricht vorgestellt, um z. B. neues Vokabular spielerisch und kreativ erfahrbar zu machen.

Sonnabend, 13:15 – 14:30 Uhr ■ Workshops S 3-01 bis S 3-02**S 3-01**

Melanie Arriagada, Bergische Universität Wuppertal

Viendo y descubriendo cortometrajes – un taller práctico para sacar el mejor provecho al recurso audiovisual

Si bien los cortometrajes tienen un alto potencial para motivar a los aprendientes, los recursos audiovisuales también nos presentan grandes desafíos didáctico-metodológicos: ¿Cómo enseño a “leer” imágenes con actividades novedosas y efectivas frente a un alumnado diverso? Y si los cortometrajes nos abren ventanas para acercarnos a la cultura hispanohablante, ¿cómo enseño a “ver” a través de ellas? Y pensando en la adquisición de la lengua, ¿cómo puedo precisamente a través de los vídeos fomentar la competencia léxica y gramatical? ¿Y cómo puedo aprovechar los cortometrajes para que mis alumnos hablen más en clase o hagan tareas de mediación? En este taller propongo respuestas a tales interrogantes con ejemplos prácticos y concretos.

S 3-02

Katharina Kräling/Waltraud Löchel, LISUM Berlin-Brandenburg

El edificio (novela gráfica)

El edificio (2014) ist eine *novela gráfica* des kolumbianischen Autors Jairo Buitrago und des argentinischen Illustrators Daniel Rabanal. Der literarische Text richtet sich sowohl an eine jugendliche als auch an eine erwachsene Leserschaft. *El edificio* erzählt die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft und zugleich – am Beispiel Bogotas – die Geschichte einer Stadt. Der Workshop zeigt das besondere Potenzial für die Arbeit mit dieser *novela gráfica* im Spanischunterricht bereits ab dem 2. Lernjahr.

Sonnabend, 14:45 – 16:00 Uhr ■ Workshops S 4-01 bis S 4-02**S 4-01**

Carmen Valiente Barra, Stadtteilschule Alter Teichweg, Hamburg

Hablando con mucho arte. Cómo practicar la competencia comunicativa a través de un paseo museístico virtual

Los museos españoles ofrecen en sus páginas web imágenes de los cuadros que albergan en sus colecciones. En el seminario vamos a conocer algunos de estos cuadros y obras de arte, centrándonos en las posibilidades que nos ofrecen para trabajar con los alumnos del Sek. II.

S 4-02

Prof. Dr. Victoria del Valle Luque, Universität Paderborn

Breve, brevísimo: La „minificción“ y su potencial didáctico

Después de revelar el potencial didáctico de la minificción (lo breve y lo ficcional), se desarrollará una puesta en práctica con el enfoque productivo para fomentar la comprensión a través de la experiencia creativa. La minificción como herramienta didáctica es comparable con un plato de tapas variadas, que nos sirve de todo lo bueno una mini-porción. Degustaremos las variedades y demostraremos con ejemplos como sacarle partido para el aula de ELE.

Sonnabend, 11:15 – 12:30 Uhr ■ Workshop R 2-01

R 2-01

Dr. Jule Böhmer, Walddörfer-Gymnasium

Start ins neue Normal – was nehmen wir für den Russischunterricht aus Corona mit?

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam über zukünftigen Russischunterricht nachdenken. Welche Erfahrungen aus den pandemiebedingten Distanzunterrichtserfahrungen nehmen wir mit, um zeitgemäßes Lernen im Russischunterricht zu ermöglichen? Neben dem Austausch über konkrete Praxisbeispiele wollen wir auch über didaktische Konzepte für zeitgemäßen Sprachunterricht nachdenken.

Sonnabend, 13:15 – 14:30 Uhr ■ Workshop R 3-01

R 3-01

Mathias Burghardt, LI Hamburg

Flipped Classroom im Russischunterricht

- Wie können die kommunikativen Fähigkeiten im Fremdsprachenunterricht gesteigert werden?
- Was kann wie aus dem Unterricht ausgelagert werden?
- Welche Methoden stärken die Differenzierung und den individuellen Lernfortschritt?

Die Methode *Flipped Classroom* liefert Antworten auf diese und weitere Fragen, nimmt die Lernenden mehr in die Verantwortung für ihren Lernprozess und schafft so wertvolle Unterrichtszeit für praxisorientierte und kommunikative Unterrichtsphasen. Im Workshop sollen Anregungen gegeben werden, mit welchen digitalen Methoden und Portalen eine Inputphase in die Vorbereitung zu Hause verlagert werden kann.

Samstag, 14:45 – 16:00 Uhr ■ Workshop R 4-01

R 4-01

Dr. Jule Böhmer, Walddörfer-Gymnasium, Hamburg

Russisch in der Oberstufe – Austausch zum Abitur und zu den neuen Bildungsplänen

In diesem Workshop soll es einen Austausch zum Russischunterricht in der Oberstufe geben. Dabei stehen zwei Themen im Mittelpunkt: die aktuellen Schwerpunktthemen für das Abitur und der neue Bildungsplan für die Sekundarstufe II.

Sonnabend, 11:15 – 12:30 Uhr ■ Workshop I 2-01

I 2-01

Giuseppe Spallino, Behörde für Schule und Berufsbildung, Hamburg

Italienisch in Hamburg

In den letzten Jahren hat die Nachfrage für das Fach Italienisch als Herkunftssprache zugenommen, da immer mehr junge Familien aus Italien nach Hamburg zuwandern und diese sich sehr dafür interessieren, dass ihre Kinder die Möglichkeit haben, die Sprache und Kultur des eigenen Landes fortzuführen. Darüber hinaus ist zu beobachten, wie auch Nicht-Muttersprachler sich aus verschiedenen Gründen für Italienisch interessieren. Seit dem letzten Schuljahr wird am Gymnasium Dörpsweg Italienisch sogar als 2. Fremdsprache angeboten, wo fast ausschließlich deutsche Kinder die italienische Sprache lernen. Italienisch bietet sich also nicht nur als HSU an, sondern ist auch eine gleichgestellte Fremdsprache, die allen zur Verfügung steht.

In diesem Workshop werden die verschiedenen Angebote sowie die persönliche Erfahrung vorgestellt.

CHINESISCH

Sonnabend, 11:15 – 12:30 Uhr ■ Workshop C 2-01

Sonnabend, 13:15 – 14:30 Uhr ■ Workshop C 3-01

C 2-01 / C 3-01

Dr. Lan Diao, Behörde für Schule und Berufsbildung, Hamburg

Digitaler Unterricht: Chancen und Herausforderungen

Ist digitaler Unterricht in einer Fremdsprache, vor allem auf dem Anfängerniveau und mit minderjährigen Teilnehmenden, überhaupt eine adäquate Form? Welche Chancen bieten Videokonferenzen, Online-Plattformen etc. für den digitalen Unterricht und welche neuen Herausforderungen stellen sie an uns?

Wir werden uns in diesem Workshop verschiedene Gestaltungsformen des digitalen Unterrichts genau anschauen, uns über die Erfahrung aus der Praxis austauschen und gemeinsam neue Unterrichtsformate für die Zukunft entwickeln.

Hinweis: Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen und erstreckt sich über zwei Schienen. Wählen Sie beide Veranstaltungen an.

Sonnabend, 11:15 – 12:30 Uhr ■ Workshop T 2-01

T 2-01

Hatice Yildirim, LI Hamburg

Abitur 2022 im Fach Türkisch: Lebenswirklichkeit in Stadt und Land – eine Filmanalyse

Lebenswirklichkeit in Stadt und Land im Zielsprachenland gehört laut Bildungsplan der gymnasialen Oberstufe zum Themenbereich C und ist gleichzeitig eines der zwei Themen des schriftlichen Abiturs 2022. Wir werden uns die Inhalte des Abiturthemas anschauen, anhand von Filmen Aufgabenstellungen erarbeiten und dabei die Anforderungsbereiche und Operatoren näher betrachten.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrende in der Oberstufe, ist jedoch auch interessant für Lehrende der Sek I.

	9:30	10:00	10:45	11:15	12:30	13:15	14:30	14:45	16:00
Englisch	<p>1-01 Eingangsvortrag Dr. Max von Blanckenburg „Distanz überbrücken, Spiel- und Begegnungsräume schaffen. Performatives Lernen in (post-) pandemischen Zeiten“</p>		<p>E 2-01 Dausend Street-Art im Englischunterricht E 2-02 Strasser Living online. Das (digitale) Toolkit E 2-03 Bastkowski Efficient teaching im Englischunterricht E 2-04 Nuxoll Analog und digital – wie Englischunterricht aussehen muss?</p>		<p>E 3-01 Karafistan, Beard Dynamic Online Teaching E 3-02 Fermer Working with <i>Scene It!</i> E 3-03 Carleton Gertsch Digital storytelling, media literacy ... & Shakespeare E 3-04 Strasser Social distancing? Distant socializing!</p>		<p>E 4-01 v. Blanckenburg Rhetorik in digitalen Diskursen untersuchen E 4-02 Morkötter Förderung von Mehrsprachigkeit E 4-03 Carleton Gertsch The UK's future role in the world E 4-04 Strasser Living online. Das (digitale) Toolkit</p>		
Französisch			<p>F 2-01 Hofmann Raus mit der Sprache – Stärkung der Sprechkompetenz F 2-02 Fischer Projektarbeit im Französischunterricht</p>		<p>F 3-01 Mischke Theaterpraktische und aktivierende Verfahren im Französischunterricht F 3-02 Winz Le plaisir d'écrire – systematisches Training der Schreibkompetenz</p>		<p>F 4-01 Obeling Erklärfilme im Französischunterricht – von der Rezeption zur Produktion F 4-02 Polzien Kreative Schreibprojekte mit Blackout Poetry gestalten</p>		
Spanisch			<p>S 2-01 Stamenkovic Mehrsprachige Identitäten mit englisch-spanischer Chicano-Literatur S 2-02 Vogts ¡Exprésate! Lernförderliche Aktivitäten aus der Theaterpädagogik</p>		<p>S 3-01 Arriagada Viendo y descubriendo cortometrajes S 3-02 Kräling, Löchel El edificio (novela gráfica)</p>		<p>S 4-01 Barra Hablando con mucho arte S 4-02 del Valle Luque Breve, brevísimo: La „minificción“ y su potencial didáctico</p>		
Russisch			<p>R 2-01 Böhmer Start ins neue Normal – was nehmen wir für den Russischunterricht aus Corona mit?</p>		<p>R 3-01 Burghardt Flipped Classroom im Russischunterricht</p>		<p>R 4-01 Böhmer Russisch in der Oberstufe – Austausch zum Abitur und zu den neuen Bildungsplänen</p>		
Italienisch			<p>I 2-01 Spallino Italienisch in Hamburg</p>						
Chinesisch			<p>C 2-01 Diao Digitaler Unterricht: Chancen und Herausforderungen (I)</p>		<p>C 3-01 Diao Digitaler Unterricht: Chancen und Herausforderungen (II)</p>				
Türkisch			<p>T 2-01 Yildirim Abitur 2022 im Fach Türkisch: Lebenswirklichkeit in Stadt und Land – eine Filmanalyse</p>						

Wir freuen uns, Ihnen eine umfangreiche Tagung anbieten zu können. Die Tagung findet in einem Online-Format statt.

Die Teilnehmenden schalten sich zum angegebenen Zeitpunkt von ihren Endgeräten aus online der Veranstaltung zu. Die Kommunikation und Interaktion zwischen den Referentinnen und Referenten und den Teilnehmenden sowie zwischen den Teilnehmenden wird durch ein Videokonferenzsystem ermöglicht.

Technische Informationen und Zugangslinks, die Sie im Zusammenhang mit der Fachtagung benötigen, erhalten Sie aufgrund Ihrer Anmeldung per E-Mail ca. eine Woche vor Tagungsbeginn. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie dazu einige hilfreiche Informationen.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen ...

- ... ein internetfähiges Endgerät. Wir empfehlen einen PC oder einen Laptop, da Sie hier über einen ausreichend großen Bildschirm verfügen.
- ... eine stabile Internetverbindung. Geeignet ist eine LAN-Verbindung oder eine stabile WLAN-Verbindung. Weniger geeignet ist eine mobile Funkverbindung (z. B. über den Mobilfunkvertrag).
- ... Lautsprecher, Kopfhörer und Mikrofon. Wir empfehlen Kopfhörer mit integriertem Mikrofon, um mögliche Rückkopplungen auszuschließen.
- Optional ist eine Webcam (integriert oder extern).
- Jede Lehrkraft, die nicht mit einem eigenen Gerät an einem Online-Seminar teilnehmen will, kann dies mit einem Gerät der Schule oder einem vom LI auszuleihenden Gerät tun.

Bitte achten Sie darauf, ...

- ... dass es nicht zu Rückkopplungen kommt. Es sollten möglichst nicht zwei oder mehr Geräte, die an der Veranstaltung teilnehmen, unmittelbar nebeneinanderstehen. Wenn sich dies nicht vermeiden lässt, sollten die Mikrofone ausgeschaltet werden.
- ... dass Sie (soweit möglich) alle Störgeräusche minimieren: Empfehlenswert ist hier die Benutzung von Kopfhörern mit integriertem Mikrofon. Falls Ihr Mikrofon über Rauschunterdrückung verfügt, aktivieren Sie bitte diese Funktion.
- ... dass alle technischen Geräte (Kopfhörer, Lautsprecher etc.) auf den von Ihnen verwendeten Geräten funktionieren und richtig konfiguriert sind.

Datenschutz

Wie im realen Leben gibt es auch in der virtuellen Kommunikation Regeln für den respektvollen Umgang. Wir bitten aus Datenschutzgründen darum, keine Aufzeichnungen vorzunehmen, keine Chatbeiträge zu kopieren oder Screenshots anzufertigen, auf denen Teilnehmende zu sehen sind. Verwenden Sie bitte Klarnamen; benutzen Sie also gerne Ihren Vor- und Nachnamen.

Fragen und Probleme

Wir sind immer für Sie da und werden versuchen, schnellstmöglich eine Lösung zu finden. Während der Tagung steht eine Hotline für Sie bereit. Die entsprechenden Kontaktinformationen erhalten sie eine Woche vor Tagungsbeginn zusammen mit Ihren Unterlagen.

Durchführung der Veranstaltung

Die Fremdsprachentagung findet am 11. September 2021 im Online-Format statt.

Informationen zur 11. Hamburger Fremdsprachentagung 2021

→ <https://li.hamburg.de/tagungen>

Bitte beachten Sie die „Allgemeinen Informationen und Hinweise“ auf S. 21 und 22. Detaillierte Hinweise zur technischen Durchführung einschließlich Kontaktdaten erhalten Sie aufgrund Ihrer Anmeldung rechtzeitig vor der Tagung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das LI-Tagungsmanagement:

Christina Geiser

Tel. 040/428842-324

E-Mail: christina.geiser@li-hamburg.de

Inhaltliche Informationen erhalten Sie von:

Hendrik Stammermann

Tel. 040/428842-511

E-Mail: hendrik.stammermann@li-hamburg.de

Anmeldung

Sie melden sich verbindlich für die Fremdsprachentagung unter der **Veranstaltungs-Nr.: 2111A0101** über das Teilnehmerinformationssystem (TIS) des Landesinstituts an. <https://tis.li-hamburg.de>

Auswärtige Lehrkräfte melden sich bitte über die Faxvorlage am Ende des Programmheftes zur Tagung an. Nähere Informationen zur Anmeldung mit TIS finden Sie auf den Seiten 30/31 und auf der Website: www.li.hamburg.de.

ANMELDESCHLUSS: 27. AUGUST 2021

Wichtiger Hinweis: Nach ihrer Anmeldung sind Änderungen über TIS nicht mehr möglich. Wenn Sie sich bereits zu Veranstaltungen angemeldet haben und Änderungen vornehmen möchten, dann melden Sie sich bitte beim LI-Tagungsbüro. Telefon: 040 / 42 88 42 -324 und tagungsmanagement@li-hamburg.de.

Da die Teilnehmerzahlen für die Veranstaltungen begrenzt sind, werden die vorhandenen Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Sie bekommen von uns nach Ablauf der Anmeldefrist eine **Bestätigung Ihrer Anmeldung** an Ihre **E-Mail-Adresse** und, wenn vorhanden, an Ihr **persönliches TIS-Postfach** geschickt.

Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann es vorkommen, dass einzelne Workshops nicht angeboten werden. Sie erhalten eine Nachricht, falls die Workshops (Ihre 1. und 2. Wahl) nicht stattfinden oder Ihre Anmeldung wegen zu hoher Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden konnte.

Ihr **Teilnahmezertifikat** wird Ihnen ebenfalls einige Wochen nach Ablauf der Tagung per E-Mail und, wenn vorhanden, an Ihr persönliches TIS-Postfach zugesendet.

Anmeldeverfahren und Informationen zu TIS

- Hamburger Lehrkräfte melden sich bitte über TIS zu dieser Tagung an.
- Alle Hamburger Lehrkräfte besitzen einen Zugang zum Teilnehmer-Informationssystem (TIS).
- Sollten Sie noch keine Zugangsdaten beantragt oder Ihre Zugangsdaten nicht mehr zur Hand haben, schicken Sie bitte eine E-Mail an tis@li-hamburg.de.

Bei weiteren Fragen zur TIS-Anmeldung ist die TIS-Hotline während des Schulbetriebs **montags bis freitags von 13:00 – 15:00 Uhr** unter der Telefonnummer **040/42 88 42-700** erreichbar.

Nach der Anmeldung mit Ihrem **Benutzernamen und Kennwort** bei <https://tis.li-hamburg.de> rufen Sie den Veranstaltungskatalog auf und klicken auf „**Erweitert**“. In der sich daraufhin öffnenden Suchmaske tragen Sie in das entsprechende Feld die **Veranstaltungs-Nr.: 2111A0101** ein.

Anschließend klicken Sie auf „**Suchen**“ und nach Erscheinen der Tagung auf den Button „**Anmelden**“.

Bei den nächsten drei Schritten (Persönliche Daten/Dienstanschrift/Übernachtung, Verpflegung) machen Sie keine Angaben, sondern klicken einfach auf „**weiter**“. Somit gelangen Sie zur Übersicht der einzelnen Workshops. Auf der Seite „**Untergruppen**“ können Sie die gewünschten Veranstaltungen anklicken (bitte **Erstwunsch** und **Zweitwunsch** angeben).

Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, klicken Sie erneut auf „**weiter**“ und setzen im Anschluss die beiden **Häkchen bei „Einverständnis zur Datenerhebung“** und „**Einverständnis der Schulleitung**“.

Zum Abschluss klicken Sie auf „**Senden**“ – hiermit ist Ihre Anmeldung erfolgt.

Wichtige Hinweise des Gesamtpersonalrats für Personal an den staatlichen Schulen (GPR)

Zusätzliche Fahrten („3. Weg“) werden als Arbeitszeit angerechnet. Eine Abrechnung der Fahrtkosten für diesen Dienstweg kann über die Schule erfolgen.

Eventuell anfallende **Kosten** o. ä. müssen von der jeweiligen Schule getragen werden.

Die durchgehende **Ruhezeit** nach Beendigung der Arbeit muss mindestens elf Stunden betragen. Endet beispielsweise die Fortbildung um 21:30 Uhr, darf die Arbeit in der Schule erst um 08:30 Uhr beginnen.

Die **Platzvergabe** der Teilnehmerauswahl erfolgt für die gesamten Fortbildungen über TIS/Fax bzw. über die vorab in separaten Ausschreibungen bekannt gegebenen Kriterien.

Im Rahmen des **Nachteilsausgleichs** sind Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen bei der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen bevorzugt zu berücksichtigen.

Schwangeren dürfen keine Nachteile entstehen. Sie dürfen folgenlos die Veranstaltung um 20:00 Uhr verlassen.

Die (werk)tägliche **Arbeitszeit** darf zehn Stunden (bei Schwangeren 8,5 Stunden) nicht überschreiten. Für alle Fortbildungen (besonders solche in der Abiturphase) gilt: Die Schulleitung trifft Maßnahmen, die sicherstellen, dass die Höchstarbeitszeitgrenze besonders in der Woche der Fortbildungen eingehalten wird. Die Schulleitung trägt dafür Sorge, dass andere Lehrkräfte durch diese Maßnahme nicht überlastet werden.

Auf sieben Tage muss es mindestens einen **freien Tag** geben. Aus diesem Grund ist der Sonntag in der Regel fortbildungsfrei.

Für alle Veranstaltungen müssen **Dienstgeräte** (aus dem LI oder der eigenen Schule) bereitgestellt werden. Die Nutzung privater Endgeräte darf nicht erwartet werden.

Über tatsächlich wahrgenommene **Fort- und Weiterbildungszeiten** (inklusive Fahrtzeiten) wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Bei Weiterbildung wird ein Zertifikat erteilt, wenn ein bestimmter Teilnahmeumfang geleistet wurde. Dieser ist in der Ausschreibung ausgewiesen und mit dem GPR abgestimmt.

Die Verwendung **persönlicher Daten** muss nach DSGVO Artikel 13 erfolgen.

Für alle **Beschäftigten** gelten die Dienstvereinbarung LI und die Erläuterungen vom Amt B.

Das **Mitbestimmungsrecht** des schulischen Personalrats bei der schulinternen Teilnehmerinnen- und Teilnehmerauswahl ist einzuhalten.

Der **Schulpersonalrat** bestätigt die Beteiligung nach §§19, 26 und 88 Abs. 1 Ziffer 19 bei Teilnehmerinnen- und Teilnehmerauswahl und die Kenntnis der getroffenen Maßnahmen.

Diese Hinweise über Maßnahmen und Vorgaben gelten für alle über das LI/die Behörde organisierten Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung, auch solche, die von externen Anbietern durchgeführt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Schulpersonalrat!

Kontakt für schulische Personalräte:

Gesamtpersonalrat für Personal an den staatlichen Schulen
Hamburger Straße 41/2. OG
22083 Hamburg
Tel.: 040 / 4 28 63 - 2251; Fax: 42 73 13 - 464
E-Mail: gpr@bsb.hamburg.de

Tagungsbüro
Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg

**Anmeldung
11. Hamburger Fremdsprachentagung**



11. September 2021

Anmeldeschluss: 27. August 2021 ■ Fax: 040/42 73 14 - 278 ■ Mail: tagungsmanagement@li-hamburg.de

Hamburger Lehrkräfte nutzen bitte diesen Fax-Vordruck nur in begründeten Ausnahmefällen! Ihre Daten müssen dann manuell in das System übernommen werden. Nur über Ihren TIS-Online-Zugang kommen Sie in den Genuss der automatisierten Mail-Zustellung (Eingangsbestätigung, Zu-/Absage, Hinweise, Teilnahmebescheinigungen) und haben Sie einen aktuellen Blick auf Ihren Veranstaltungskatalog mit allen Informationen und Dokumenten zu den bereits durchgeführten und geplanten Veranstaltungen. Bitte beachten Sie bei der Buchung und dem Besuch von Fortbildungsangeboten die wichtigen Hinweise zu den geltenden gesetzlichen Regelungen und Vereinbarungen für Fortbildungen. Weitere Informationen und Kontaktdaten unter: <https://gpr.hamburg.de/>

TIS-Nr.: 2111A0101

Anmeldung über die Schulleitung

Schulstempel _____ Fax (Schule) _____ Datum	<input type="checkbox"/> Die Teilnahme an der Fortbildung überschreitet nicht die Höchst-arbeitsgrenze <input type="checkbox"/> Zustimmung PR nach § 88 PersVG <input type="checkbox"/> Schwerbehinderung liegt vor (Angabe freiwillig)
_____ Unterschrift der Schulleitung	

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgenden Veranstaltungen an:

Veranstaltungsnummer	1. Wahl	2. Wahl (alternativ)	Veranstaltungsnummer	1. Wahl	2. Wahl (alternativ)
Parallele Workshops 11:15 – 12:30 Uhr			Parallele Workshops 14:45 – 16:00 Uhr		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parallele Workshops 13:15 – 14:30 Uhr					
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Eröffnungsvortrag 9:30 – 10:45 Uhr					
<input type="checkbox"/> 1 - <input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>				

Bitte geben Sie bei den Workshopnummern im ersten Kästchen unbedingt an: E für Englisch, F für Französisch, S für Spanisch, C für Chinesisch, I für Italienisch, R für Russisch, T für Türkisch!

Zum Beispiel: **E** **2** - **0** **3**

Absender	Name, Vorname: _____	persönliche E-Mail: _____
	Telefon: _____	Schule: _____
	_____	_____
	_____	_____

- Sollten Sie aus nicht vorhersehbaren Gründen an einer Veranstaltung, für die Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie dringend um umgehende Mitteilung.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Verwaltungszwecke gespeichert, aber nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datum und Unterschrift _____

